

ÜBUNG 1 – Gartenpädagogik

In den letzten Jahrzehnten ist festzustellen, dass die Ballungsräume zunehmender an Bedeutung gewinnen und die Bevölkerung immer mehr vom Land in die Stadt ziehen.⁽¹⁾ (UN DESA, Statista 2021) Dies hat die Auswirkung, dass Kinder und Jugendliche immer weniger mit der Natur, Garten und Landwirtschaft aufwachsen und die Kreisläufe der Natur und der Tiere nicht mehr ausreichend kennen lernen können.

Daher gewinnen die Themen wie Garten und Natur in der Schule immer mehr an Bedeutung. In einigen Bundesländern in Österreich wird bzw. wurde ein Naturgarten als Erlebnisraum in den Schulen gestaltet und aufgebaut. Dies bringt die Möglichkeit mit die Lehrinhalte vom Klassenraum in den Naturgarten zu verlagern, um den Kinder den natürlichen Kreislauf näher zu bringen.

Die Natur mit allen erlebbaren Sinnen, die ökologischen Kreisläufe und biologische Vielfalt entdecken. Welche von den SchülerInnen ganzjährig aufgesucht und aktiv mitgestaltet werden kann. Mit dem Einfluss der Natur wie Lichteinflüsse, Klimatische Bedingungen, Witterung, Vegetation, usw. ist keine Einheit gleich wie die nächste und es ist automatisch ersichtlich wie umfangreich und wechselnd unser Natur ist.

Die Natur und Garten fördert direkt und indirekt auf die schulische Leistung auswirken. Direkte Auswirkungen sind verbesserte Schulische Leistungen in Mathematik oder Naturwissenschaft. Indirekt sind die positiven Auswirkungen auf Motivation, Arbeitsverhalten, Disziplin uvm. (Dillafruz Williams, 2017)

Das Forschungsinteresse ist, welche Auswirkungen die Natur und Garten auf die SchülerInnen hat.

Literaturverzeichnis

Williams D. (2017). What are the effects of garden based-learning on academic outcomes? Tulln: Vortrag bei der Fachtagung Gartenpädagogik von „Natur im Garten“ am 13.5.2017

Cervinka R. Haubenhofer D.; Schlieber H.; Schwab M.; Steininger B.; Wolf R. (2016). Gesundheitsfördernde Wirkung von Gärten. Wien: Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Louv, (2005). Bewegung in der Natur

Morgan (2010). Wissenszuwachs über Nahrungsmittel, gesündere Ernährungsweise

DEUTSCH_Natur im Garten_Gartenpädagogik_österreichisch_tschechisches_Methodenhandbuch S.18/19

[Anteil der Stadt- und Landbevölkerung weltweit | Statista](#)

(1)

Erkenntnisinteresse

Wie wirkt sich die Gartenpädagogik in das Verhalten und der Entwicklung der SchülerInnen aus?

Forschungsfrage 1

Gibt es ein Zusammenhang zwischen der Anwendung von Gartenpädagogik auf das Verhalten der SchülerInnen während dem Unterricht?

Hypothese

Kinder/ Jugendliche welche in Verbindung der Gartenpädagogik unterrichtet werden sind besonders in naturwissenschaftlichen Fächern, Mathematik und Sprachen besser.

Begründung

Die positiven Wirkungen des Unterrichts im Schulfreiraum auf schulische Leistungen lassen sich in direkte und indirekte unterteilen. Direkte Auswirkungen sind verbesserte schulische Leistungen, insbesondere in naturwissenschaftlichen Fächern, Mathematik und Sprachen, sowie die Verbesserung der Identifikation mit und der Einstellung zur Wissenschaft. Indirekte positive Wirkungen betreffen Wissbegierde und Neugier, Motivation, Arbeitsverhalten, Disziplin und Problemlösungskompetenz. Nebenbei ergibt sich durch die erfolgreichen und schönen gemeinschaftlichen Unterrichtserlebnisse im Schulgarten auch eine verbesserte Bindung zur Schule und Schulgemeinschaft (Dillafruz Williams, 2017).

Forschungsfrage 2

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Gartenpädagogik und einer verbesserten Ernährungsbewusstsein und weniger Übergewicht?

Hypothese

Kinder und Jugendliche welche bereits in der Schulzeit sich vermehrt in der Natur aufhalten haben ein besseres Ernährungsbewusstsein und leiden weniger an Übergewicht.

Begründung

Gartenpädagogik unterstützt den Konsum von Obst und Gemüse eindeutig und fördert auch die Bereitschaft zu gärtnern und zu kochen. Gleichzeitig zum verbesserten Ernährungsbewusstsein kann der verstärkte Aufenthalt im Freien auch Übergewicht und körperlichen Erkrankungen wie Diabetes Typ 2 vorbeugen oder bekämpfen (Cervinka, Haubenhofner et al., 2016, S. 39).